

## GERMAN

### Zusammenfassung

*Einleitung:* In Notfallaufnahmen stellen Mittelfußfrakturen häufig behandelte Verletzungen im Kindes- und Jugendalter dar, wobei Frakturen der Mittelfußknochen mehr als die Hälfte aller Frakturen des Fußes repräsentieren. Das Ziel dieser Studie ist eine Analyse der Epidemiologie, der Verteilung und des Verletzungsmechanismus aller Mittelfußfrakturen, die in unserer Klinik innerhalb von 22 Monaten auftraten.

*Patienten und Methodik:* Im Studienzeitraum wurden 125 Kinder (75 männlich, 50 weiblich, Durchschnittsalter 8,6 Jahre, 1 – 17 Jahre) mit insgesamt 166 Frakturen behandelt. Die Krankengeschichten und Röntgenbilder wurden retrospektiv analysiert.

*Ergebnisse:* Signifikante Unterschiede konnten zwischen Kindern jünger beziehungsweise älter als 5 Jahre festgestellt werden. Während der häufigste Unfallort bei Kindern <5a in einem Gebäude und der vorherrschende Mechanismus der Sturz in der Ebene war, verunfallten Kinder >5a überwiegend an Sportstätten durch Stürze aus der Höhe. Der am häufigsten frakturierte Knochen bei Kindern <5a war der erste Mittelfußknochen. Im Gegensatz dazu brachen sich Kinder >5a hauptsächlich den 5. Mittelfußknochen. Die meisten Knochenbrüche wurden konservativ durch Ruhigstellung behandelt und der Heilungsprozess verlief in allen Fällen komplikationslos.

*Schlussfolgerung:* Diese Studie zeigt, dass sowohl der Unfallshergang als auch die Frakturlokalisation von Mittelfußfrakturen altersabhängig sind. Diese Informationen sollen dazu beitragen, die Arbeit im klinischen Alltag bei der Diagnose und Behandlung von Frakturen der Mittelfußknochen zu erleichtern.